

## Publikationen zu den Themen

### Wohnraumanpassungen und Technik für ein selbständiges Leben im Alter

Die Menschen werden immer älter und der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung wird immer größer. Dies ist eine große Herausforderung für die Gesellschaft, aber auch für jeden einzelnen älteren Menschen.

Das Bestreben möglichst lange im eigenen Wohnumfeld zu verbleiben, entspricht dem Wunsch vieler, da dies zu mehr Lebensqualität und Zufriedenheit beiträgt. Dieses kann durch altersgerechten Umbau und technikerunterstützendes Wohnen erreicht werden. Unser Infoblatt gibt Ihnen einen Überblick zu Publikationen zu diesen Themen

#### Wohnraumanpassung

Die Ausstattungen von Wohnungen und dem Wohnumfeld werden den Bedürfnissen älterer Menschen oft nicht gerecht. Sie gefährden die Sicherheit der Bewohner und verhindern deren Selbständigkeit. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, wie das Zuhause im Alter an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden kann, auch wenn Unterstützung und Pflege irgendwann notwendig werden sollte.

In den Literaturverweisen wird anschaulich dargestellt, wie mit teilweise geringem Aufwand, der Wohnraum den individuellen Bedürfnissen angepasst werden kann. Es wird auch deutlich, dass zum Wohnen im Alter nicht nur den individuellen Wohnraum, sondern auch das Wohnumfeld, sowie die dazugehörige Infrastruktur und das soziale Umfeld gehören (siehe z. B. „Länger zuhause leben“ BFSFJ).

#### Alltagsunterstützende Technik für ein selbständiges Leben im Alter

Neben baulichen Anpassungen kann durch Technikerunterstützung das Wohnen an die Bedürfnisse des Bewohners angepasst und erleichtert werden. Unter Technik werden viele Dinge verstanden, z.B. lebensrettende Herdüberwachung oder Rauch- und Wasserstandsmelder. Aber genauso gehören dazu soziale Kontakte, die über das Internet erhalten und gepflegt werden.

In Pflegeeinrichtungen kann der Einsatz von Technik und die Digitalisierung für Entlastung des Pflegepersonals sorgen und die Möglichkeit bieten die Arbeitsbelastung des Pflegepersonals zu entzerren. In den Broschüren „Digitalisierung in der Pflege“ und der Initiative „Neue Qualität in der Arbeit“ werden digitale und elektronische Möglichkeiten zu dieser Thematik aufgezeigt.

In der Auflistung finden Sie eine Auswahl an Literatur wie Broschüren, Bücher, Expertisen zu den oben genannten Themenbereichen. Die meisten lassen sich Online lesen und herunterladen sowie als gedrucktes Format bestellen.

Der Titel ist mit der Internetseite verlinkt. Durch das Anklicken des Titels gelangt man direkt auf das Dokument.

Stand: 07/2019



Titel	Herausgeber	Jahr
<p><b><u>Länger zuhause Leben</u></b>  <u>Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter</u></p>	<p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p>	<p>2018</p>
<p><b><u>Wohnraumanpassung</u></b>  <u>Wer trägt die Kosten?</u></p>	<p>Barmer Pflegekasse</p>	<p>2018</p>
<p><b><u>Digitalisierung in der Pflege</u></b>  <u>Wie intelligente Technologien die Arbeit professionell Pflegender verändern</u></p>	<p>Initiative „Neue Qualität der Arbeit“            ISBN 978-3-88261-245-5</p>	<p>2018</p>
<p><b><u>Pflege 4.0</u></b>  <u>Einsatz moderner Technologien aus der Sicht professionell Pflegender</u></p>	<p>Forschungsbericht            Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und            Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg</p>	<p>2017</p>
<p><b><u>Mein Leben, mein Zuhause</u></b>  <u>Wohnberatung und Wohnungsanpassung in Nordrhein-Westfalen</u></p>	<p>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes            Nordrhein-Westfalen</p>	<p>2017</p>
<p><b><u>Altersgerechte Assistenzsysteme</u></b>  <u>Was tut die Wohnungswirtschaft?</u></p>	<p><u>Birgit Wilkes</u>            Expertisen zum Siebten Altenbericht der Bundesregierung            Herausgeber:            von Jenny Block, Christine Hagen und Frank Berner</p>	<p>2016</p>



Titel	Herausgeber	Jahr
<p><u><b>Technische Unterstützungssysteme, die Menschen wirklich wollen</b></u></p>	<p><u>Robert Weidner</u>            Institut für Konstruktions- und Fertigungstechnik            Forschernachwuchsgruppe smartASSIST            Hamburg</p> <p>ISBN 978-3-86818-089-9 (Online-Ausgabe)            ISBN 978-3-86818-089-3 (Druckausgabe)</p>	<p>2016</p>
<p><u><b>Wovon hängt die Nutzung technischer Assistenzsysteme ab?</b></u></p>	<p><u>Harald Künemund</u>            Expertisen zum Siebten Altenbericht der Bundesregierung</p> <p>Herausgeber:            Jenny Block, Christine Hagen und Frank Berner</p>	<p>2016</p>
<p><u><b>Ethische Implikationen der Nutzung altersgerechter technischer Assistenzsysteme</b></u></p>	<p><u>Hartmut Remmers</u>            Expertisen zum Siebten Altenbericht der Bundesregierung</p> <p>Herausgeber:            Jenny Block, Christine Hagen und Frank Berner</p>	<p>2016</p>
<p><u><b>Technische Systeme im Pflege- und Versorgungsmix für ältere Menschen</b></u></p>	<p><u>Reinhold Haux</u>            Expertisen zum Siebten Altenbericht der Bundesregierung</p> <p>Herausgeber:            Jenny Block, Christine Hagen und Frank Berner</p>	<p>2016</p>



Titel	Herausgeber	Jahr
<p><b><u>Technische Unterstützung im Alter</u></b>  <u>Was ist möglich, was ist sinnvoll?</u></p>	<p><u>Sybille Meyer</u>            Expertisen zum Siebten Altenbericht der Bundesregierung            Herausgeber:            Jenny Block, Christine Hagen und Frank Berner</p>	<p>2016</p>
<p><b><u>Wohnen mit technischer Unterstützung</u></b>  <u>Geräte - Einsatzfelder - Kosten</u></p>	<p>Landeshauptstadt Hannover            Fachbereich Senioren</p>	<p>2016</p>
<p><b><u>Ratgeber für private Bauherren</u></b>  <u>Informationen zu einem barrierefreien Eigenheim</u></p>	<p>Stadtteilarbeit e. V.            Beratungsstelle Wohnen München</p>	<p>2016</p>
<p><b><u>Intelligente Technik in der beruflichen Pflege</u></b>  <u>Von den Chancen und den Risiken einer Pflege 4.0</u></p>	<p>Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BAuA            Initiative „Neue Qualität der Arbeit“, Berlin            ISBN 978-3-88261-152-6</p>	<p>2015</p>
<p><b><u>Technische Assistenzsysteme für ältere Menschen Eine            Zukunftsstrategie für die Bau- und Wohnungswirtschaft            Wohnen für ein langes Leben / AAL</u></b></p>	<p>Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung            BMVBS            Forschungsinitiative Zukunft Bau            Autoren:            Sibylle Meyer, Rolf G. Heinze, Michael Neitzel,            Manuel Sudau, Claus Wedemeier            Fraunhofer IRB Verlag</p>	<p>2015</p>



Titel	Herausgeber	Jahr
<p><b><u>Wohnungsanpassung bei Demenz</u></b>  <u>Informationen für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen</u></p>	<p>Informations- und Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen</p>	<p>2015</p>
<p><b><u>Daheim wohnen bleiben</u></b>  <u>Beratung zur Wohnungsanpassung für altersgerechtes Wohnen</u></p>	<p>Stadtteilarbeit e. V.          Beratungsstelle Wohnen München</p>	<p>2015</p>

### Impressum

Hrsg: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 64 | 14482 Potsdam  
[www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de) | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann, Antje Baselau

Stand: 07/2019

